

Achtung beim Mähen im Mai! Von Ingolf Bender



Wichtiger Hinweis: Ab Mitte Mai bis Mitte Juni wird üblicherweise Silage-/Heugras gemäht. Vor allem bei Grünlandflächen in Waldnähe empfiehlt es sich dringend, **vor dem Mähen die Fläche zu begehen**, um u. a. Rehkitze (die sich im Gras still ducken) aufzuspüren. Bevorzugt sollte der/die örtliche Jagdpächter(in) benachrichtigt werden und die Begehung erledigen. Er oder sie wird bevorzugt mit einem Stöber- oder Vorstehhund an der langen Leine am ehesten Kitze aufspüren und fachgerecht (ohne direkten Hautkontakt) in einer sauberen Holzkiste in den angrenzenden Wald tragen - wo die Mutter das Kitz wieder auffinden kann.

Bitte beachten: Rehkitze dürfen niemals mit bloßen Händen angefasst bzw. gestreichelt werden, denn der menschliche Fremdgeruch kann die Mutter irritieren - das Kitz wird dann beim Säugeversuch abgestoßen und stirbt.

Text und Bild: Ingolf Bender
© töltknoten.de 2020